

16.11.2023

Gemeinde Strullendorf
z.Hd. Herrn Bgm Desel/
Herrn Arnold Engert
Forchheimer Str. 32

96129 Strullendorf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Desel, Lieber Arnold Engert,

als Vorsitzende der Fraktionsgemeinschaft SPD-FWG möchten wir Euch höflich dazu auffordern, eine schriftliche Stellungnahme zum kürzlich getroffenen Beschluss zur Anhebung der Wassergebühren abzugeben, insbesondere in Bezug auf das Fehlen von Verbesserungsbeiträgen.

Als

BEGRÜNDUNG

der Aufforderung zur Stellungnahme möchten wir Folgendes ausführen:

Dieser Beschluss ist für uns sehr besorgniserregend. Nach unserer Meinung werden die Kosten trotz des Fehlens von Verbesserungsbeiträgen kontinuierlich auf über drei Euro steigen, insbesondere, da wir von massiven mittelfristigen Investitionen im Bereich des Abwassers ausgehen.

Auch folgende Nachteile sehen wir durch die vorliegende Beschlussfassung:

Fehlende Anreize zur Effizienzsteigerung: Durch die Erhöhung der Gebühren ohne die entsprechende Erhebung von Verbesserungsbeiträgen kann es zu einem Mangel an Anreizen für Effizienzsteigerungen kommen. Wenn die Kostensteigerungen durch eine generelle Gebührenerhöhung abgedeckt werden, fehlt es möglicherweise an Anreizen, effizienter zu arbeiten oder Alternativen zu erkunden, um die Kosten zu senken.

Mangelnde Transparenz und Rechenschaftspflicht: Eine Gebührenerhöhung ohne gleichzeitige Erhebung von Verbesserungsbeiträgen kann zu einem Mangel an Transparenz und Rechenschaftspflicht führen. Wenn die Erhöhung der Gebühren nicht explizit mit den Verbesserungen in Verbindung gebracht wird, kann es für die Bürgerinnen und Bürger schwierig sein, den Grund für die Erhöhung nachzuvollziehen und die Verwendung der zusätzlichen Einnahmen zu überprüfen.

Des Weiteren möchten wir auf eine Aussage des CSU Ortsverbandes Strullendorf hinweisen. Ein anonymes Autor behauptet auf der Homepage des CSU Ortsverbandes und in Facebook, dass die CSU die Belastung für Eigenheimer abwendet habe. Es ist für uns wichtig zu wissen, wie die Gemeindeverwaltung diese Aussage interpretiert und wenn nötig die tatsächlichen Auswirkungen der Beschlussfassung auf Eigenheimer klarstellt.

Wir bitten Sie daher in Ihrer Stellungnahme darum, die grundlegenden Sachverhalte aus der Sicht der Gemeindeverwaltung schriftlich darzulegen und die Auswirkungen auf alle Bürgerinnen und Bürger von Strullendorf (nicht nur die Eigenheimer) transparent zu kommunizieren. Es ist von großer Bedeutung, dass die Gemeindeverwaltung dabei explizit darauf eingeht in welcher Variante, mittel- und langfristig, die Erhöhung der Wassergebühren finanzielle Belastungen für die Einwohnerinnen und Einwohner minimiert oder abfedert bzw. minimiert oder abgefedert hätte.

Des Weiteren bitten wir um eine Einschätzung der mittelfristigen Kosten im Abwasserbereich und wie diese ohne Verbesserungsbeiträge bewältigt werden sollen. Es ist wichtig, dass die Gemeindeverwaltung hier eine langfristige Finanzplanung offenlegt bzw. mögliche Maßnahmen zur Bewältigung der zukünftigen Kosten aufzeigt.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Stellungnahme und Ihre Bemühungen, die Interessen der Gemeindebewohnerinnen und -bewohner zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

M.A. Alexander Pfister, R
Vorsitzender der
Fraktionsgemeinschaft SPD-FWG

gez.

Daniel Weber
Stellv. Vorsitzender der
Fraktionsgemeinschaft SPD-FWG